

zeiser[®] Modellsystem - Das Original



zeiser[®] Pinbohrgerät P 10

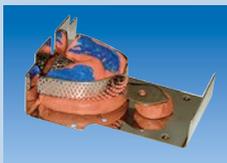


zeiser® Modellsystem

Verarbeitungshinweise



1. Partei der Abformung die nicht benötigt werden müssen entfernt werden



2. Abformung auf dem Abdruckträger fixieren



3. Combisil® Knetsilikon zum Ausblocken der Abformung verwenden



4. combisil® muss plan geschnitten werden, um die Höhe des Zahnkranzes festzulegen



5. Klare Ausrichtplatte erleichtert den Arbeitsgang



6. Auf dem Combisil® Sägeschnitte und Pinlöcher markieren



7. Magnethalplatten mit Innensechskant einschrauben



8. Oder direkt Sockelplatte mit vormontierter Haftplatte verwenden



9. Sockelplatte in den Plattenhalter des Pinbohrgerätes setzen



10. Fest eingespannte Sockelplatte



11. Die zu bohrenden Löcher mit Laserpunkt anpeilen



12. Bohrvorgang starten und Bohrlöcher setzen



13. Fertig gebohrte Sockelplatte



14. Sockelplatte mit Pins bestücken



15. Fertig mit Pins bestückte Sockelplatte



16. Gepinte Sockelplatte zur Kontrolle zurücksetzen



17. Vorbereiten der Abformung mit easyflow für ein blasenfreies Modell



18. pico-rock® select Zahnkranzgips von picodent für's zeiser-Modellsystem verwenden



19. Abformung mit pico-rock® select ausgießen



20. Sockelplatte um die Pins herum mit etwas Gips auffüllen



21. Sockelplatte in den Gipsbrei absenken bis Kontakt zum Combisil® entsteht



22. Überschüssigen Gips vorsichtig entfernen



23. Abformung und Modell vom Abdruckträger entfernen



24. Zahnkranz nach ca. 40 Minuten vorsichtig von der Sockelplatte lösen und frei expandieren lassen



25. Zahnkranz mit Zahnkranzschleifer oder Handstück bearbeiten



26. Zahnkranz mit Diamantscheibe zersägen



27. Einzelne Segmente mit Schleifbändern weiterbearbeiten



28. Fertiges zeiser-Modell mit passgenauem Sitz auf der Sockelplatte



29. Artikulationsgips vorbereiten



30. Artikulationsgips auf Snap-On Platte fixieren und in Artikulator einsetzen



31. Sockelplatte und Snap-On Platte für den perfekten Splitcast



32. Sockelplatten in vielen Farben und 2 Größen lieferbar. Gestalten Sie Ihre eigene „Visiten-karte“

Verarbeitungshinweise zur Segmentdublierung



A. Segmentkuvette auf Sockelplatte aufsetzen und verschrauben, Kuvette mit Combisil® ausblocken und fixieren



B. Dubliermasse in Segmentkuvette einfüllen



C. Oder Verwendung einer Vollkuvette



D. Keramikpins einsetzen



E. Dublierform mit easyflow (Silikonentspanner) einsprühen



F. Auf die gefüllte Dublierform Sockelplatte mit eingesetzten Keramikpins aufsetzen und verschrauben

Hinweise zum Bohrerwechsel / Einstellung



G. Bohrerwechsel: Netzstecker ziehen, Bohrfutter mit dem Sechskantschraubendreher so positionieren (dafür ist das Loch im Bohr-utter) dass Sie mit dem Sechskantschraubendreher von unten die Madenschraube lösen können.



H. Bohrer wechseln, einspannen und Schraube wieder fest anziehen.



I. Bohrertiefeneinstellung: Nachdem der Bohrer entfernt wurde Schraubendreher in Bohrfutter einführen, Madenschraube auf dem der Bohrer sitzt nach rechts drehen (Bohrloch wird da durch kleiner, so dass der Pin nicht mehr so tief in der Sockelplatte sitzt)



J. Nach Regulierung Probebohrung vornehmen und kontrollieren